

GUTE ARBEIT

Franziska Pfab

Léon Borgemeister

Werner Siebler

Freiburg für alle!

**Ja zu guten Tariflöhnen.
Nein zu Lohndumping.**

LINKE LISTE
SOLIDARISCHE STADT

SOZIAL UND SOLIDARISCH: JA ZU GUTEN TARIFLÖHNEN. NEIN ZU LOHNDUMPING!

An der Seite der Arbeitnehmerinnen und der Menschen mit kleinen Einkommen!

Die Linke Liste steht für eine Stadt, in der alle Menschen von ihrer Arbeit und mit ihrem Einkommen gut leben und sich eine Perspektive aufbauen können. Tarifliche Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen und den Aufgaben angemessene Personalbestände sind dabei in allen Bereichen unverzichtbare Grundbedingungen und sind Basis für eine Umsetzung der wichtigen Aufgaben der Stadt.

Wir kritisieren, dass hunderte von Stellen in der städtischen Verwaltung nicht besetzt sind. In der Verwaltung, in den Kitas sind die Beschäftigten überlastet und sollen immer mehr in immer weniger Zeit leisten. Das können wir so nicht hinnehmen. Statt den Staat kaputt zu sparen, braucht es Investitionen in Arbeit, Bildung, Beschäftigung und in die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte, auf Basis einer Vermögensumverteilung und einer solidarischen Steuerreform!

Erfolgreich zusammen mit den Gewerkschaften

In den letzten Jahren haben wir im Gemeinderat u.a. erreicht, dass die Pauschalkürzungen bei den sozialen Trägern wieder zurückgenommen werden, dass endlich ein Azubi-Wohnheim gebaut wird und wir stehen und standen immer solidarisch an der Seite der Gewerkschaften und den Streiks der Beschäftigten.

Forderungen und Standpunkte

- Die Stadt muss mit den städtischen Unternehmungen und Eigenbetrieben als Vorbild fungieren.
- Konsequente Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt durch Förderpläne, die nicht zuletzt auch einen adäquaten Anteil von Menschen mit Migrationsgeschichte auf allen Ebenen sichern

Infos und Kontakt: info@linke-liste-freiburg.de
www.linke-liste-freiburg.de - Tel: 0761/29280730



- Gute Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und Betriebs- oder Personalräten durch die Stadt als kommunalem Arbeitgeber
- Unterstützung kommunaler Programme gegen wachsende Arbeitsüberlastung/Arbeitsverdichtung
- Kein Kosten- und Lohndumping durch Leiharbeit und dauerhafte Befristung
- Keine Auftragsvergabe der Stadt an Betriebe ohne Tarifvertrag, regelmäßige Kontrollen dieser Vorgabe
- Städtisches Beschaffungsmanagement und Beauftragung von Dienstleistungen nach ökonomischen, sozialen und ökologischen Kriterien und regelmäßige Kontrolle dieser Kriterien
- Wiederaufbau eines kommunalen Beschäftigungssektors, u.a. für Menschen mit dauerhaften Problemlagen, freiwillig und ohne Zwang
- Bau und Ausbau von Wohnheimen und Wohnungen für Azubis und Mitarbeitende der städtischen Betriebe
- Ausweitung der Ausbildungsplätze bei der Stadt und den städtischen Gesellschaften und Betrieben und Schaffung von speziellen Ausbildungs- und Arbeitsplätzen für Menschen mit psychischen Behinderungen
- Unterstützung von jungen Menschen in Problemlagen während der Ausbildung und auf dem Weg in einen Beruf
- Keine Ausweitung der Ladenöffnungszeiten und keine verkaufsoffenen Sonntage

Am 9. Juni die LINKE LISTE wählen!

**Freiburg für alle:
Sozial & ökologisch.
Mit uns!**

LINKE LISTE
SOLIDARISCHE STADT

